



Wissenswertes

Überweisungen:

Zuallererst holen Sie die Überweisungen aus dem Briefkasten , welcher sich im Vordereingang der Filiale

Dann müssen Sie:

- prüfen ob Empfänger (oben) IBAN vorhanden/aus Deutschland ist 1
- prüfen ob Unterschrift unten ist 2
- prüfen ob Absender IBAN (unten)/Name vorhanden ist 3
- prüfen ob Summe (mitte rechts) eingetragen ist 4

Wenn 1 nicht zutrifft versuchen Sie den Kunden im **Bankarbeitsplatz(BAP)-Programm** zu finden und durch das Telefon den Absender anrufen um zu Fragen wohin die Rechnung gehen soll oder ob diese die mit Absicht ins Ausland ging.

Wenn 2 nicht zutrifft dann versuchen Sie genauso wie in Schritt 1 den Kunden zu erreichen und fragen Sie ihn ob er diese Überweisung getätigt hat.

Wenn 3 nicht zutrifft siehe 2/1.

Wenn 4 nicht zutrifft versuchen Sie genauso wie in Schritt 1 den Kunden zu erreichen und fragen Sie ihn wie viel dieser Überweisen wollte.

Nach erneuter Überprüfung vom Personal, dass Sie keine Fehler gemacht haben müssen Sie die Überweisungen im MFP zur Buchung geben. Dort dürfen Sie maximal 50 Überweisungen auf einmal reinlegen. Danach legen Sie die Gebuchten Überweisungen weg.

Münzbeutel annehmen:

- Grüßen Sie den Kunden freundlich und nehmen sie den Münzbeutel an
- Der Kunde braucht eine Kontonummer parat und seinen Namen
- Nehmen Sie unter dem Tresen einen Safebag und Beschriften Sie diesen mit Kuli
- Erste Zeile Finthen, zweite Zentralkasse, dann die Kundeninfos, und die Filiale lautet BS10, unten links muss dann noch der Kunde Unterschreiben
- Ganz oben ist ein abreißbarer Beleg den Sie dem Kunden zurückgeben, dort muss aber ein anderer Mitarbeiter Unterschreiben, da Sie nicht die Befugnisse haben
- wenn der Kunde einverstanden ist müssen sie jetzt den Safebag zuschließen und mit einem Mitarbeiter im BAP einen Vorgang machen um ein Einzahlungsbeleg auszudrucken

Beim täglichen Arbeiten der Kollegen zusehen:

Wenn Sie mal nichts zu tun haben, können Sie sich immer neben die Kollegen setzen und diese erklären dann auch was diese gerade bearbeiten.

Kontoarten:

MVB-Easy-Konto:

- hat alles inklusive ohne jegliche Kosten

MVB-Easy-Konto 18+:

- hat alles inklusive allerdings sollte es wie ein MVB-Onlinekonto benutzt werden, da dort sonst Kosten aufkommen

Beide Easy Konten haben keine Möglichkeit eine Mastercard.

MVB-Onlinekonto:

- ist das kostengünstigste Konto (solange man alles Online abschließt)
- bei zwei oder mehr beleghaften Überweisungen/Schecks/Telefonische Überweisung ist das Komfortkonto günstiger

MVB-Komfortkonto:

- ist bei Nutzung von ständiger schriftlicher Überweisung/Telefonischen Überweisung das günstigste Kontomodell

MVB-Exklusivkonto:

- ist bei dauerreisen für eine bessere Sicherheit profitabel
- hat Versicherungen gegen viele Reiseunglücke
- allerdings ist dies das teuerste Konto, was man haben kann